



# „Plötzlich Papa“

Frankreich Komödie/Drama  
117 Min. / Ohne Altersbeschränkung

Samuel (Omar Sy) lebt in Südfrankreich und genießt sein Single-Leben in vollen Zügen.

Jeden Tag Sonne, Strand und Spaß - und bloß keine Verpflichtungen bitte! Eines Tages jedoch taucht Kristin (Clémence Poésy) bei ihm auf, eine verfloessene Liebschaft, mit einer süßen Überraschung im Arm: Gloria, seine Tochter, von deren Existenz er bislang nichts wusste. Ehe Samuel sich versieht, ist Kristin auch schon wieder verschwunden, hat Gloria allerdings bei ihm zurückgelassen. Er soll sich allein um dieses Kind kümmern? No way! Panisch reist Samuel Kristin nach London hinterher, um sie zu suchen - aber ohne Erfolg. Acht Jahre später: Samuel und Gloria (Gloria Colston) leben in London und sind längst unzertrennlich. Dank seiner Tochter ist Samuel erwachsen geworden und macht als Stuntman Karriere. Doch da taucht Kristin erneut auf und fordert ihr Kind zurück...



# „Mein Blind Date mit dem Leben“

Komödie/Drama Deutschland  
110 min. / Ohne Altersbeschränkung



Prüfung bestanden, Abi in der Tasche, und endlich den Traumjob finden. Klingt logisch, aber so leicht läuft's für den jungen Saliya (Kostja Ullmann) dann doch nicht. Saliya verschweigt nämlich, dass er fast blind ist. Überraschenderweise funktioniert der Bluff aber tatsächlich und er bekommt eine Stelle in einem Luxus Hotel in München. Niemand ahnt etwas von seinem Handicap, nur sein Freund Max (Jacob Matschenz) erkennt bald, was es mit Saliya auf sich hat und hilft ihm, jede noch so schwierige Lage zu bewältigen. Wenn alle anderen Feierabend machen, übt Saliya bis in die Nacht die für seine Kollegen einfachsten Handgriffe, bis er sie „blind“ beherrscht. Doch als er sich in Laura (Anna Maria Mühe) verliebt und durch sie eine unvorhersehbare Situation gebracht wird, scheint alles, was er sich vorgenommen hat, zusehends aus den Fugen zu geraten.

Filmring Reinbek e.V. präsentiert:

# Programmkinos am Täbyplatz



April



Mai



Juni

[www.filmring-reinbek.de](http://www.filmring-reinbek.de)

Liebe Kinofreunde,



„and the winner is..“ -

Wie gut, dass wir keine Umschläge brauchen, um unser Programm auszuwählen, da können dann wenigstens keine Pannen passieren. Wir stimmen ganz gemütlich in unserm kleinen Team ab, welcher Film es in das neue Programm schafft. „Toni Erdmann“ hat es allerdings auch bei uns nicht ins Programm geschafft - das liegt aber nicht an der Qualität, sondern eher an der Quantität, denn der Film ist 2 h 42 Minuten lang und selbst wenn man sich mit einem bequemen Kissen ausstattet, einfach nichts für die Kirchenbank. Aber zum Glück gibt es momentan wirklich ausreichend sehenswerte Filme, die nachdenklich stimmen, einen bewegen oder einen zum Lachen bringen. Es lohnt sich auf jeden Fall ins

## Programm kino am Täbyplatz

(Berliner Strasse 4 / 21465 Reinbek)

zu kommen. und einen gelungenen Kinoabend ganz in der Nähe zu erleben.

Oder Sie besuchen uns einmal im Augustinum in Aumühle oder im Kaminraum des Gutshauses in Glinde, wo wir ebenfalls einmal im Monat Kino anbieten.

Natürlich freuen wir uns auch über jeden, dem es nicht reicht nur Kino zu schauen, sondern gern beim Kinomachen mithelfen möchte.

Es gibt immer viel zu tun, um so eine Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen. Dazu braucht man kein besonderes Talent, sondern einfach nur Spaß an Filmen und Lust auf ein nettes Team. Sprechen Sie uns einfach bei der Veranstaltung an.

*Mit cineastischen Grüßen  
Ihr Filmring Reinbek Team*

**Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.filmring-reinbek.de](http://www.filmring-reinbek.de)**

### Eintrittspreise:

Gäste: 5 € Schüler: 3,50 €

Mitglieder: 2,50 € Jahresbeitrag: 12 €

Unsere Eintrittskarten können Sie ab 18:00 Uhr an unserer Abendkasse erhalten.

Es besteht die Möglichkeit sich in der Buchhandlung von Gellhorn am Täbyplatz **Reservierungskarten** zu holen.

### **Keine telefonische Vorbestellung möglich.**

Die Karten gelten jeweils nur für die kommende Veranstaltung und müssen bis 19 Uhr an der Abendkasse umgetauscht und bezahlt werden.

Wir bedanken uns bei Frau von Gellhorn für die Kooperationsbereitschaft.



## „Bob der Streuner“

USA Komödie 103 Min.  
Ab 12 Jahre

Das Letzte, was James (Luke Treadaway) gebrauchen kann, ist ein Haustier! Er schlägt sich von Tag zu Tag als Straßenmusiker durch, und sein mageres Einkommen reicht gerade, um sich selbst über Wasser zu halten. Und jetzt auch noch das: Als es eines Abends in seiner Wohnung scheppert, steht da nicht wie vermutet ein Einbrecher in der Küche, sondern ein roter ausgehungertes Kater. Obwohl knapp bei Kasse beschließt James, den aufgeweckten Kater aufzupäppeln, um ihn dann wieder seines Weges ziehen zu lassen. Doch Bob hat seinen eigenen Kopf und denkt gar nicht daran, sein neues Herrchen zu verlassen. Er folgt ihm auf Schritt und Tritt. Für James ist nichts mehr, wie es war. Bob und er werden unzertrennlige Freunde, und James findet dank Bob nach und nach den Weg zurück ins Leben ...

